

Medienmitteilung, Basel, 20. Mai 2014

## **Regierungsrat Thomas Weber unterstreicht die Dringlichkeit des Themas Demenz**

**An der Mitgliederversammlung der Alzheimervereinigung beider Basel vom 19. Mai war Regierungsrat Thomas Weber Ehrengast. Er werde sich dafür einsetzen, dass die nationale Demenzstrategie auch in Basel-land umgesetzt werden kann, sagte er an der gut besuchten Veranstaltung.**

Die zunehmende Verbreitung von Demenzerkrankungen würde eine Herausforderung darstellen, welcher sich auch der Staat stellen müsse. Quer durch alle Parteien herrsche diesbezüglich Einigkeit, erklärte der Vorsteher der Baseltaler Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Thomas Weber an der Mitgliederversammlung der Alzheimervereinigung beider Basel. Das Restaurant Falken in Liestal war bis auf den letzten Platz besetzt, als der Regierungsrat seine Ansprache hielt.

Im Kanton Basel-Landschaft hat der Landrat im vergangenen September das Leitbild „Älter werden gemeinsam gestalten“ verabschiedet. Ziel sei es, dass ältere Menschen länger zuhause leben können, sagte Weber. Dies wirke langfristig positiv, auch auf der Kostenseite. Bei den nötigen Anfangsinvestitionen zu sparen halte er aus gesundheitspolitischer Sicht für falsch. Er wolle bei der Umsetzung der nationalen Demenzstrategie in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt Überzeugungsarbeit dafür leisten, dass trotz sehr knapper Finanzen die nötigen Ausgaben im Bereich Demenz in der politischen Planung berücksichtigt werden. Die Alzheimervereinigung beider Basel sei dabei ein verlässlicher Partner.

*1'521 Zeichen inkl. Leerzeichen*